

The background of the slide is a photograph of a modern building under construction. The building features light-colored wood paneling and large windows. A tall construction crane is visible on the left side of the frame. The sky is blue with scattered white clouds. The text is overlaid on the right side of the image.

WU

Arbeitswelten in der sozial-ökologischen
Transformation

Dekarbonisierung des Wiener Gebäudebestands

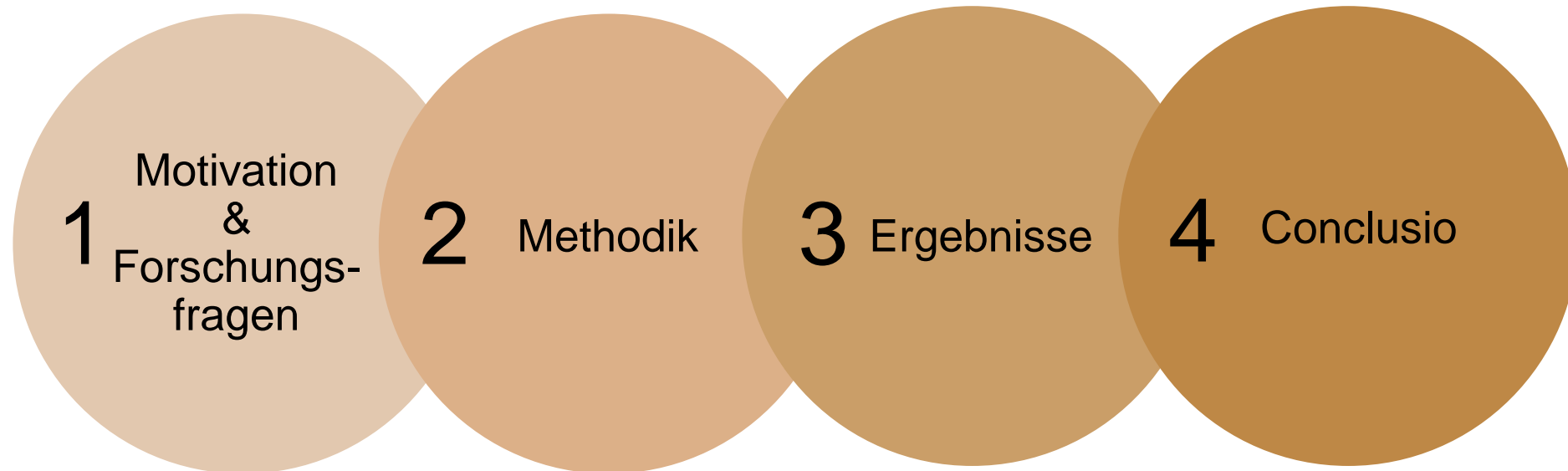
—

Herausforderungen und Lösungen aus arbeitsmarktpolitischer Perspektive

Matthias Posch

27. Juni 2023

Agenda



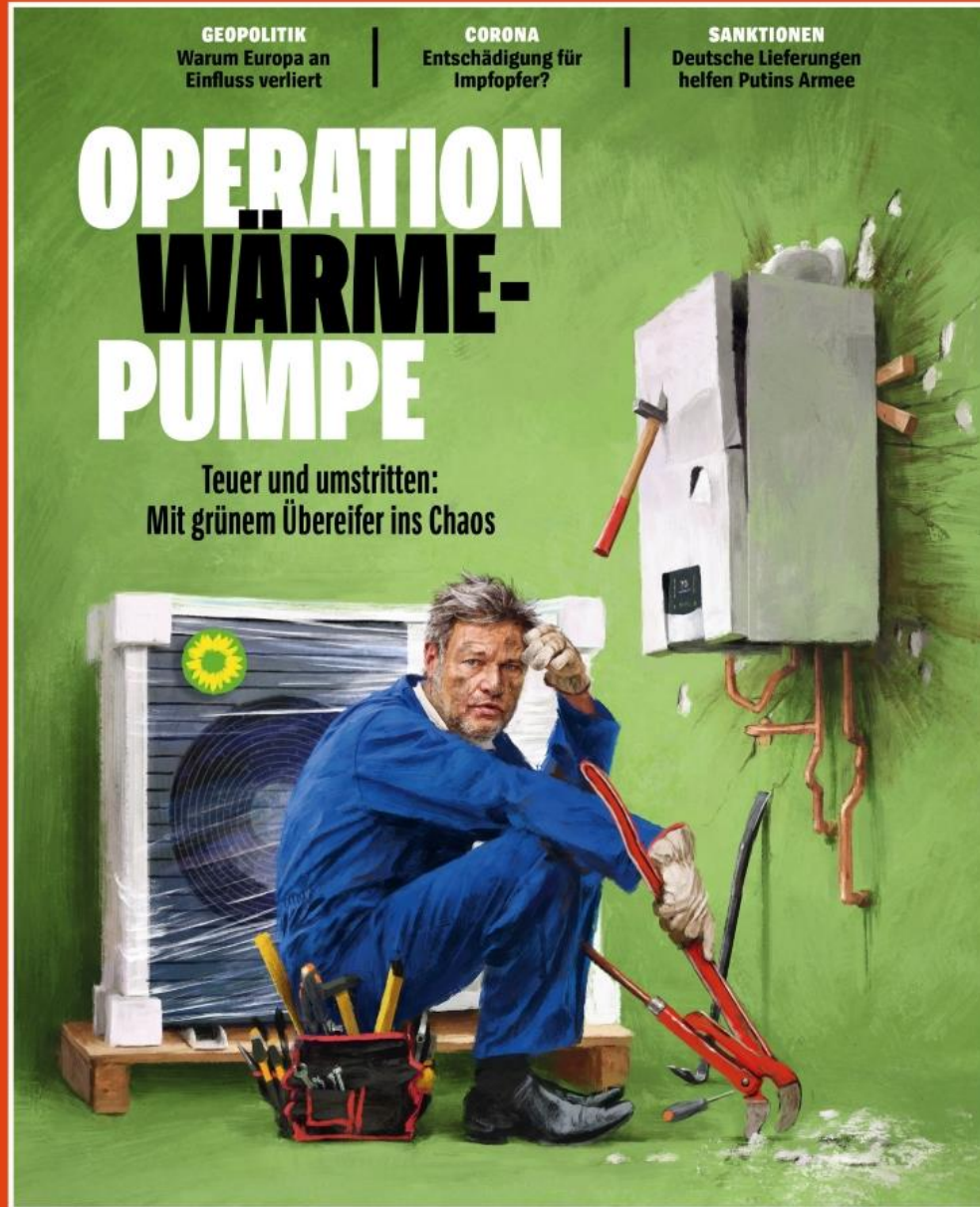
GEOPOLITIK
Warum Europa an
Einfluss verliert

CORONA
Entschädigung für
Impfopfer?

SANKTIONEN
Deutsche Lieferungen
helfen Putins Armee

OPERATION WÄRME- PUMPE

Teuer und umstritten:
Mit grünem Übereifer ins Chaos



Ausgangslage



Rechtliche Grundlagen
(z.B. EWG)



Materialien & Produkte



Arbeitsmarkt



Bevölkerung mitnehmen
& sozial gerechte
Finanzierung



Forschungsfragen

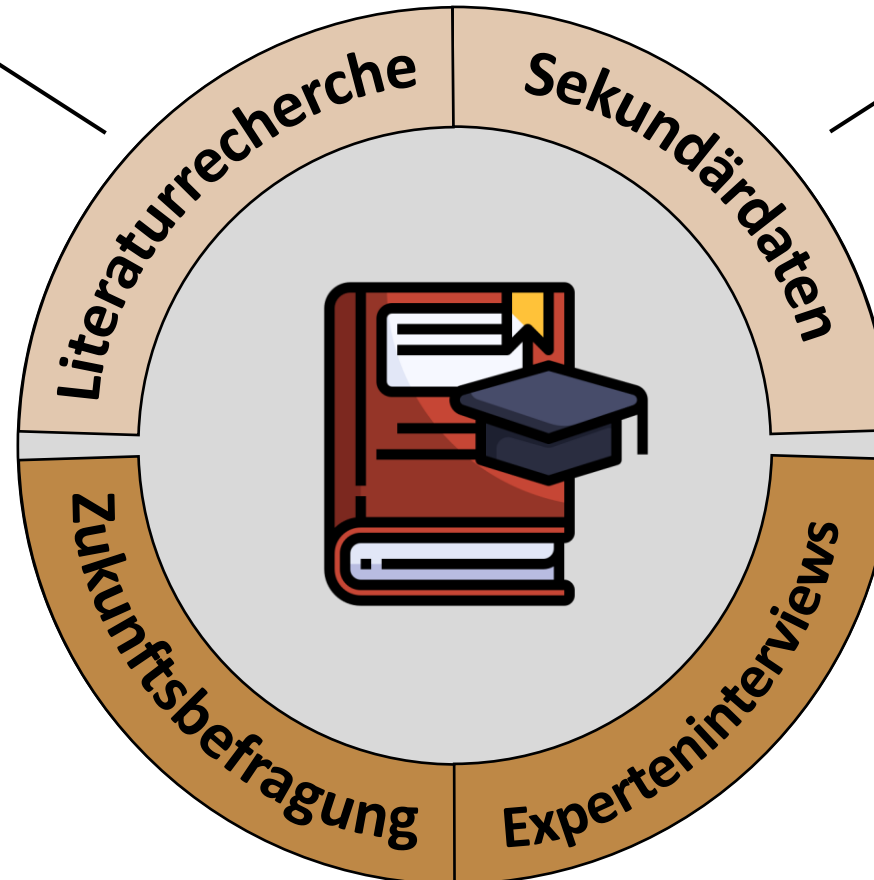
- 1. Was sind Ursachen für den bestehenden Arbeits- und Fachkräftemangel?*
- 2. Welches Wissen und welche Fertigkeiten werden vermehrt nachgefragt?*
- 3. Wie kann die sich daraus ergebene Lücke auf dem Arbeitsmarkt geschlossen werden?*

Überblick des Forschungsdesigns

Mixed Methods Studie (Vertiefungsdesign)

Identifikation und Analyse der bestehenden Literatur

Sammlung von Expert*innen-einschätzungen in quantitativer Form (n=204)



Analyse von Daten des Wiener Gebäudesektors und des Arbeitsmarktes

Vertiefende Analyse der bisher erlangten Erkenntnisse (n=14)

3. Ergebnisse

Ursachen für den Arbeits- und Fachkräftemangel

„Jeder Fridays for Future Demonstrant müsste eigentlich Installateur werden. Keiner von denen macht aber sowas.“
(Michael Cerveny, 15. Juli 2022)

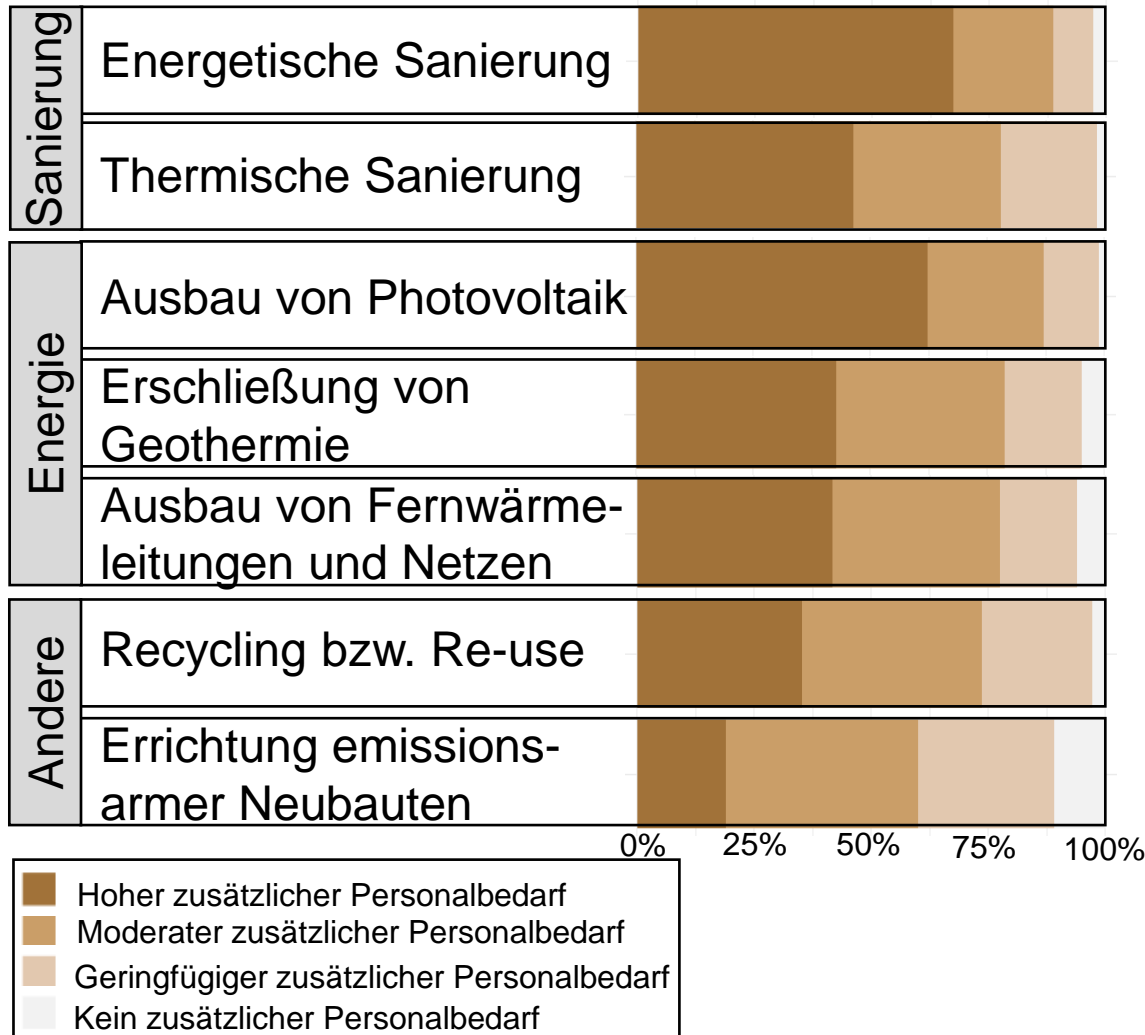


1. Gute Auftragslage in den letzten Jahren
2. Veränderungen am Arbeitsmarkt aufgrund der COVID-19 Pandemie
3. Intensiver Wettbewerb um Arbeits- und Fachkräfte

1. Gehalt
2. Arbeitsbedingungen

3. Ergebnisse

Zukünftiger Bedarf an Arbeits- und Fachkräften



*„Dann ist natürlich das Riesenproblem bei den **Elektrikern**. Die sind derzeit so **voll ausgelastet**. [...] Und das ist in ganz Österreich derzeit so, es müsste alle 1,5 bis 3 Minuten eine Solaranlage installiert werden. Die Kapazitäten haben wir bei **weiten nicht**.“*

(Johannes Fechner, 7 Juli 2022)

*„Und bei den **Installateuren** haben wir gleich einmal das Problem, dass sie insbesondere in Wien seit 2-3 Installateursgenerationen nichts anderes machen als wie Gasheizungen. Bis zum Innungsmeister hinauf **können sie sich eine Welt ohne Gasheizungen überhaupt nicht vorstellen**.“*




(Michael Cerveny, 15. Juli 2022)

Maßnahmen gegen den Arbeits- und Fachkräftemangel

Ausbildungs- system

1. Gesellschaftliches Ausbalancieren unterschiedlicher Qualifikationsniveaus
2. Interdisziplinarität
3. (Um)schulungen und Teilqualifizierungen

Ansprechen diverser Zielgruppen

- | | |
|--------------------------------------|---|
| Frauen |  |
| Ausländische Arbeits- und Fachkräfte |  |
| Ausländische Firmen |  |

Maßnahmen auf Firmenebene

1. Nachfrage glätten
2. Shift vom Neubau hin zu Sanierungsarbeiten
3. Automatisierungspotentiale nutzen bzw. Digitalisierung vorantreiben
4. Auf alternative Arbeitspräferenzen eingehen

Key takeaways

1

Die **Ursachen** für den Arbeits- und Fachkräftemangel im Bausektor sind komplex und involvieren **gesellschaftliche, ökonomische und arbeitsbezogene Aspekte**.

2

Zunehmender Bedarf an Arbeits- und Fachkräften, um den Gebäudesektor in Wien zu dekarbonisieren (insbesondere im Handwerksbereich für die Sanierung sowie den Ausbau erneuerbarer Energieträger).

3

Veränderung im **Ausbildungssystem**, das Ansprechen **neuer Zielgruppen** sowie Maßnahmen auf **Firmenebene** können den Arbeits- und Fachkräftemangel entschärfen.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



Methodik Zukunftsforschung

Gegenwärtige
Zukunft



Zukünftige
Gegenwart

- Vorhersage über die Zukunft basierend auf dem heutigen Wissen (Narrative)
- Unterstützen Entscheidungsprozesse

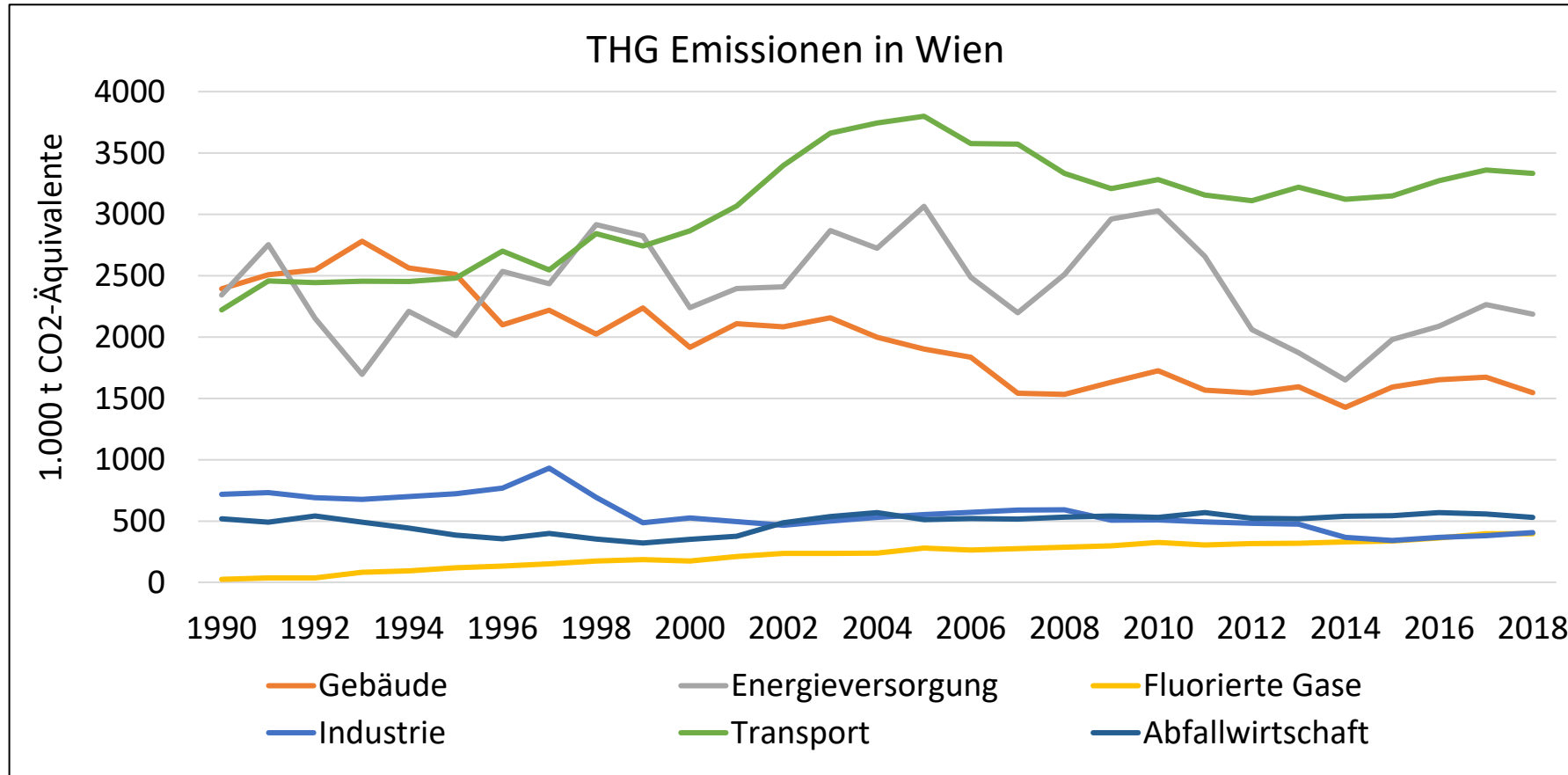
- Stets kontingent bis es eintritt
- Kann durch Zukunftsforschung beeinflusst werden

Esposito (2007) & Priddat (2016)

Das Ziel ist die Generierung von Handlungswissen (Gerhold, 2012) um politische EntscheidungsträgerInnen im Entscheidungsprozess zu unterstützen.

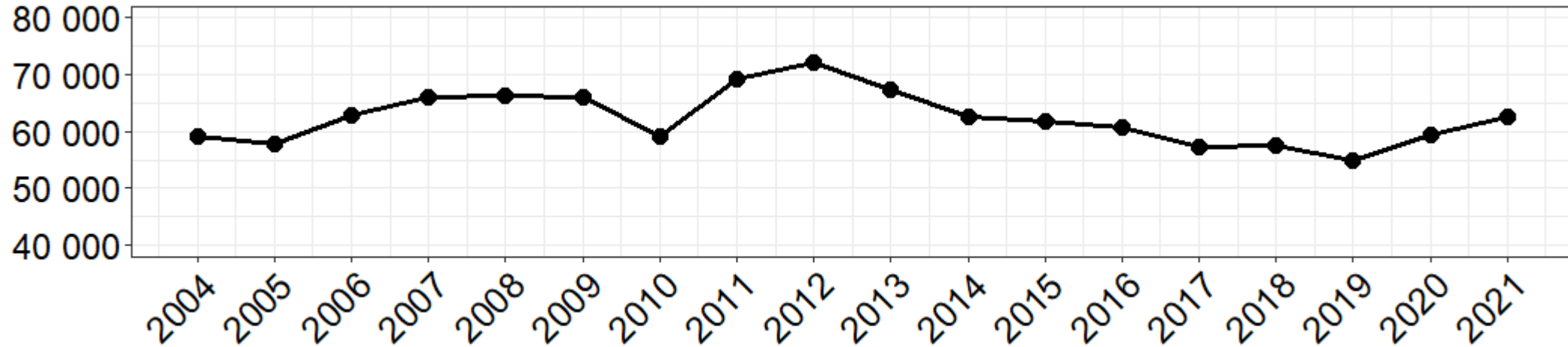
Treibhausgasemissionen in Wien (1990-2018)

Quelle: Stadt Wien, eigene Darstellung



Struktur der Bauwirtschaft

Quelle: Mikrozensus & Abgestimmte Erwerbsstatistik, heruntergeladen von STATcube, eigene Darstellung



Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus–Arbeitskräfteerhebung Jahresdaten; eigene Berechnungen;
 Grundgesamtheit: Unselbständig und selbständig Erwerbstätige am Arbeitsort Wien; exkl. geringfügig Beschäftigte

Gliederung nach ÖNACE	Erwerbstätige in Wien	%-Anteil Männer	%-Anteil Nicht-ÖsterreicherInnen
Bauwirtschaft <F>	58.807	88%	43%
Hochbau <F41>	33%	89%	39%
Tiefbau <F42>	7%	94%	29%
Sonstige Bautätigkeiten <F43>	60%	88%	46%

Quelle: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik, 2019; eigene Berechnungen; Grundgesamtheit: Erwerbstätige am Arbeitsort Wien in ÖNACE F, inkl. geringfügige Beschäftigung

5. Appendix

Gebäudestruktur in Wien

Quelle: Registerzählung (2011), heruntergeladen von STATcube, eigene Darstellung

